

Murks? Nein, danke!

Neuburg (DK) Die Stadt Neuburg und die Lokale Agenda 21 Neuburg laden zum Vortrag „Weg mit dem Murks! – Neu gekauft und schon kaputt“ am Dienstag, 24. November, um 19.30 Uhr ins Theaterfoyer Neuburg ein. „Nach dem großen Erfolg des neu ins Leben gerufenen Reparaturcafés zeigte sich, dass der Informationsbedarf zum Thema ‚Reparieren statt Wegwerfen‘ riesig groß ist“, schildert Organisatorin Birgit Bayer-Kroneisl von der Stabsstelle Umwelt und Agenda 21 der Stadt die Beweggründe für die Veranstaltung.

In seinem Vortrag klärt der Berliner Betriebswirt Stefan Schridde mit klaren Worten auf, wie die Industrie den Verbraucher durch geplanten frühzeitigen Verschleiß systematisch abzockt, indem die Produkte schneller kaputt gehen, als es den Käufern recht ist – obwohl das gar nicht nötig wäre und die Industrie auch anders könnte. Dahinter steckt seiner Meinung nach ein zielgerichteter Verschleiß. Doch neben diesem Betrug am Kun-

den gibt es Auswirkungen auf die Plünderung der Ressourcen, den Klimawandel und vieles mehr. Schridde beschreibt, dass sich Murks mittlerweile schon zu einem Alltagsphänomen entwickelt hat. Eine Waschmaschine, die Flecken macht, ein Föhn, der schnell überhitzt, eine Hose, bei der sich die Nähte nach der ersten Wäsche lösen oder ein Notebook, das keine Luft mehr bekommt – solche oder ähnliche Erlebnisse hat jeder schon einmal erfahren. „Es gibt Dinge, die wurden bereits kaputt erfunden“, schreibt Schridde in seinem Buch „Murks? Nein, danke!“ und benennt damit treffend den Grund des Übels. Dabei ist es sein Ziel, dass wir wegkommen von einer Wegwerfproduktion und letztendlich von unserer Wegwerfgesellschaft. Er wird darauf eingehen, wie wir Murks am Produkt oder am Service schon vor dem Kauf erkennen können und welche Alternativen es gibt. Anmeldungen bei der Stadt Neuburg unter der Telefonnummer (0 84 31) 5 52 19.